Mèng Hàorán,

Sommerabend

tradukita de Manfred Hausmann

Der Berge goldnes Licht vergeht
im abendlichen Schattenreich.
Mit zitterndem Geblink entsteht
das Bild des Mondes auf dem Teich.
Gelösten Haares liege ich
auf der Terrasse, und mein Sinn,
mein Leben gibt der Stille sich,
gibt sich dem kühlen Mondlicht hin.
Ein unbestimmtes Wehen streicht,
nach Steinklee duftend, um das Haus.
Der Bambusschatten regt sich leicht
und rauscht vom Tropfenfall des Taus.

Traduko de la ĉina poemo "Shān guāng" de Mèng Hàorán *(∗689 – †740) en la Germanan de* Manfred Hausmann *(∗1898-09-10 – †1986-08-06).*

Arg-995-2007 (2014-04-28 16:51:56)

La germana poeto Manfred Hausmann verkis tiun ĉi germanigon de la poemo laŭ laŭvorta germanigo de la origina ĉina poemo.